



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)**

369 (11.8.1932) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-369775](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-369775)





Devilenschieber verhaftet

Ein Mannheimer Rechtsanwalt mit noch junger Frau wurde wegen Devilenschiebungen in bedeutender Höhe verhaftet. Es handelt sich um in der Schweiz gekaufte deutsche Effekten, die wieder veräußert wurden. Eine ganze Anzahl Mitbeteiligter hat sich der Verhaftung durch die Flucht entzogen.

Reichszuschüsse für Wohnungs-Instandsetzung

Zur Förderung der Instandsetzung von Wohngebäuden, die vor dem 1. Juli 1918 bezugsfertig geworden sind, und der Teilung von großen Wohnanlagen in solchen Gebäuden in kleinere Wohnungen hat das Reich dem Lande Baden den Betrag von 148.000 Mark zur Verfügung gestellt. Diesen Betrag hat das Land unter Berücksichtigung der Finanzverhältnisse und des Bedürfnisses den 16 verkehrsreichen Städten zugewiesen. Zum Ausgleich für diese Zuteilung der Reichsmittel an die verbandsfreien Städte erhalten die Wohnungsgenossenschaften Zuschüsse aus Bundesmitteln. Die Förderung erfolgt in der Weise, daß auf Instandsetzungen und Verleihen im Betrage von 1000 M und mehr, die zu den genannten Zwecken aufgenommen werden, ein einmaliger Zuschuß in Höhe von insgesamt 20 M gewährt und nach Fertigstellung der Arbeit in einer Ratenzahlung ausbezahlt wird. Schwerearbeiten dürfen nicht berücksichtigt werden. Die Arbeiten müssen vielmehr hauptsächlich durch Handwerker ausgeführt sein, deren Betrieb angemeldet ist. Anträge auf Gewährung von Zuschüssen sind an die Oberbürgermeister bzw. Bürgermeister der genannten Städte zu richten.

Die neuen Fürsorgegerichte

Die Ortsgruppe Mannheim des Deutschen Rentnerbundes hat an den Oberbürgermeister folgenden Einspruch gegen die Verabreichung der Fürsorgezuschüsse gerichtet: Wir erheben hiermit Einspruch gegen die durch den Herrn Oberbürgermeister auf Grund der badischen Haushalt-Rentnerordnung vom 9. Oktober 1931 gegen den Beschluß des Wohlfahrts-Ausschusses erteilten Beschlüsse der Fürsorgegerichte. Wir werden ausdrücklich auf die Stellungnahme unseres Vorstandes in der Wohlfahrtsauswahlsitzung vom 1. August d. J., in der wir unter zwingenden Umständen vorlegten, daß wir die Verantwortung für eine weitere Verabreichung der Zuschüsse nicht übernehmen können, da die Höhe der Renteinträge jetzt schon als katastrophal bezeichnet werden muß. Selbst in Anbetracht der schwierigen finanziellen Verhältnisse der Stadt Mannheim müßten wir eine Kürzung gerade bei den Fürsorgeempfängern als unabweisbar und untragbar ablehnen.

Ambauten im Nationaltheater

Im Nationaltheater werden gegenwärtig einige Umbauten vorgenommen, die eine schnellere Abkündigung des Zuschauerraumes fördern sollen. Schon in den Theaterjahren der zwei letzten Jahre sind Vorkehrungen getroffen worden, um eine einleitende Feuerprobe zu begünstigen. Eine verstärkte Bekleidung der Bühnenwand, eine Verkleinerung des eisernen Vorhangs und eine Verkleinerung der Ausgänge des vierten Rang nach der Straße zu waren geschaffen. Im Jahr zuvor eine Wandmauer zwischen Zuschauerraum und Bühnenhaus hergestellt worden.

Die augenblicklich vom Hochbauamt angeführten Umbauten erleichtern vor allem die Entleerung des Rauf belegen vierten Rangs.

Die Treppe gegenüber dem Hofe „Am Stern“. Sie bisher nur bis zum dritten Rang reichte, wird von 10. bis zum vierten durchgehenden. Damit die Abwärts zum vierten Rang liegende sogenannte „Hofentreppe“ von den Besuchern anderer Ränge nicht mitbenutzt werden kann, sollen die zu ihr im vierten Durchlaß zugemauert werden. Im ersten Rang fällt die Trennungswand an den beiden äußerlichen Ecken. So können die Besucher des Mittelbodens auch durch die Seitenlogen auf die Straße kommen.

Im Parken verleiht sich der Durchgang zu den Türen durch Umsiedlung der Stühle in der vorderen Reihe.

Auch werden die Vorhänge an den Türen kein „Verkehrshindernis“ mehr sein.

Nach den schon früher zur Erhöhung der Feuerhöhe im Bühnenraum getroffenen Vorkehrungen sind auch für die zahlreichen stehenden Bühnenvorrichtungen des Bühnenraums, die den höchsten Anforderungen neuzeitlicher Bühnentechnik und Bühnenspiele entsprechen. (Weil zwar eine den Zuschauerraum ernstlich bedrohende Brandgefahr unabweisbar, doch dürfte manchmal (z. B. im Fall einer politischen Kundgebung) ein ähnliches Verlassen des Zuschauerraumes nicht vom Vorteil sein. Und so werden die beschriebenen Maßnahmen das Gefühl der Sicherheit bei den Theaterbesuchern stärken.)

\* Einstellung der Leichenkammer. Unter Bezugnahme auf unsere Mitteilungen im gestrigen Blatte ist in der Sitzung des Stadtrates, daß der 1911 im Duttchenhof in 2, 4 nach dem Tod von Leichenkammer Adolf Müller die Aufgabe der Leichenkammer für die gesamte Innenstadt, Schloß, Jambisch, Parkring bis Redarstraße übertragen werden hat.

\* Vermögens-Einkaufliche Klassensteuer. In der letzten Vermögens-Einkaufliche Klassensteuer wurden aus: 1. Gewinne zu 10.000 M auf die Rm. 4.000, 10.000, 20.000, 30.000, 40.000, 50.000, 60.000, 70.000, 80.000, 90.000, 100.000, 110.000, 120.000, 130.000, 140.000, 150.000, 160.000, 170.000, 180.000, 190.000, 200.000, 210.000, 220.000, 230.000, 240.000, 250.000, 260.000, 270.000, 280.000, 290.000, 300.000, 310.000, 320.000, 330.000, 340.000, 350.000, 360.000, 370.000, 380.000, 390.000, 400.000, 410.000, 420.000, 430.000, 440.000, 450.000, 460.000, 470.000, 480.000, 490.000, 500.000, 510.000, 520.000, 530.000, 540.000, 550.000, 560.000, 570.000, 580.000, 590.000, 600.000, 610.000, 620.000, 630.000, 640.000, 650.000, 660.000, 670.000, 680.000, 690.000, 700.000, 710.000, 720.000, 730.000, 740.000, 750.000, 760.000, 770.000, 780.000, 790.000, 800.000, 810.000, 820.000, 830.000, 840.000, 850.000, 860.000, 870.000, 880.000, 890.000, 900.000, 910.000, 920.000, 930.000, 940.000, 950.000, 960.000, 970.000, 980.000, 990.000, 1.000.000, 1.010.000, 1.020.000, 1.030.000, 1.040.000, 1.050.000, 1.060.000, 1.070.000, 1.080.000, 1.090.000, 1.100.000, 1.110.000, 1.120.000, 1.130.000, 1.140.000, 1.150.000, 1.160.000, 1.170.000, 1.180.000, 1.190.000, 1.200.000, 1.210.000, 1.220.000, 1.230.000, 1.240.000, 1.250.000, 1.260.000, 1.270.000, 1.280.000, 1.290.000, 1.300.000, 1.310.000, 1.320.000, 1.330.000, 1.340.000, 1.350.000, 1.360.000, 1.370.000, 1.380.000, 1.390.000, 1.400.000, 1.410.000, 1.420.000, 1.430.000, 1.440.000, 1.450.000, 1.460.000, 1.470.000, 1.480.000, 1.490.000, 1.500.000, 1.510.000, 1.520.000, 1.530.000, 1.540.000, 1.550.000, 1.560.000, 1.570.000, 1.580.000, 1.590.000, 1.600.000, 1.610.000, 1.620.000, 1.630.000, 1.640.000, 1.650.000, 1.660.000, 1.670.000, 1.680.000, 1.690.000, 1.700.000, 1.710.000, 1.720.000, 1.730.000, 1.740.000, 1.750.000, 1.760.000, 1.770.000, 1.780.000, 1.790.000, 1.800.000, 1.810.000, 1.820.000, 1.830.000, 1.840.000, 1.850.000, 1.860.000, 1.870.000, 1.880.000, 1.890.000, 1.900.000, 1.910.000, 1.920.000, 1.930.000, 1.940.000, 1.950.000, 1.960.000, 1.970.000, 1.980.000, 1.990.000, 2.000.000, 2.010.000, 2.020.000, 2.030.000, 2.040.000, 2.050.000, 2.060.000, 2.070.000, 2.080.000, 2.090.000, 2.100.000, 2.110.000, 2.120.000, 2.130.000, 2.140.000, 2.150.000, 2.160.000, 2.170.000, 2.180.000, 2.190.000, 2.200.000, 2.210.000, 2.220.000, 2.230.000, 2.240.000, 2.250.000, 2.260.000, 2.270.000, 2.280.000, 2.290.000, 2.300.000, 2.310.000, 2.320.000, 2.330.000, 2.340.000, 2.350.000, 2.360.000, 2.370.000, 2.380.000, 2.390.000, 2.400.000, 2.410.000, 2.420.000, 2.430.000, 2.440.000, 2.450.000, 2.460.000, 2.470.000, 2.480.000, 2.490.000, 2.500.000, 2.510.000, 2.520.000, 2.530.000, 2.540.000, 2.550.000, 2.560.000, 2.570.000, 2.580.000, 2.590.000, 2.600.000, 2.610.000, 2.620.000, 2.630.000, 2.640.000, 2.650.000, 2.660.000, 2.670.000, 2.680.000, 2.690.000, 2.700.000, 2.710.000, 2.720.000, 2.730.000, 2.740.000, 2.750.000, 2.760.000, 2.770.000, 2.780.000, 2.790.000, 2.800.000, 2.810.000, 2.820.000, 2.830.000, 2.840.000, 2.850.000, 2.860.000, 2.870.000, 2.880.000, 2.890.000, 2.900.000, 2.910.000, 2.920.000, 2.930.000, 2.940.000, 2.950.000, 2.960.000, 2.970.000, 2.980.000, 2.990.000, 3.000.000, 3.010.000, 3.020.000, 3.030.000, 3.040.000, 3.050.000, 3.060.000, 3.070.000, 3.080.000, 3.090.000, 3.100.000, 3.110.000, 3.120.000, 3.130.000, 3.140.000, 3.150.000, 3.160.000, 3.170.000, 3.180.000, 3.190.000, 3.200.000, 3.210.000, 3.220.000, 3.230.000, 3.240.000, 3.250.000, 3.260.000, 3.270.000, 3.280.000, 3.290.000, 3.300.000, 3.310.000, 3.320.000, 3.330.000, 3.340.000, 3.350.000, 3.360.000, 3.370.000, 3.380.000, 3.390.000, 3.400.000, 3.410.000, 3.420.000, 3.430.000, 3.440.000, 3.450.000, 3.460.000, 3.470.000, 3.480.000, 3.490.000, 3.500.000, 3.510.000, 3.520.000, 3.530.000, 3.540.000, 3.550.000, 3.560.000, 3.570.000, 3.580.000, 3.590.000, 3.600.000, 3.610.000, 3.620.000, 3.630.000, 3.640.000, 3.650.000, 3.660.000, 3.670.000, 3.680.000, 3.690.000, 3.700.000, 3.710.000, 3.720.000, 3.730.000, 3.740.000, 3.750.000, 3.760.000, 3.770.000, 3.780.000, 3.790.000, 3.800.000, 3.810.000, 3.820.000, 3.830.000, 3.840.000, 3.850.000, 3.860.000, 3.870.000, 3.880.000, 3.890.000, 3.900.000, 3.910.000, 3.920.000, 3.930.000, 3.940.000, 3.950.000, 3.960.000, 3.970.000, 3.980.000, 3.990.000, 4.000.000, 4.010.000, 4.020.000, 4.030.000, 4.040.000, 4.050.000, 4.060.000, 4.070.000, 4.080.000, 4.090.000, 4.100.000, 4.110.000, 4.120.000, 4.130.000, 4.140.000, 4.150.000, 4.160.000, 4.170.000, 4.180.000, 4.190.000, 4.200.000, 4.210.000, 4.220.000, 4.230.000, 4.240.000, 4.250.000, 4.260.000, 4.270.000, 4.280.000, 4.290.000, 4.300.000, 4.310.000, 4.320.000, 4.330.000, 4.340.000, 4.350.000, 4.360.000, 4.370.000, 4.380.000, 4.390.000, 4.400.000, 4.410.000, 4.420.000, 4.430.000, 4.440.000, 4.450.000, 4.460.000, 4.470.000, 4.480.000, 4.490.000, 4.500.000, 4.510.000, 4.520.000, 4.530.000, 4.540.000, 4.550.000, 4.560.000, 4.570.000, 4.580.000, 4.590.000, 4.600.000, 4.610.000, 4.620.000, 4.630.000, 4.640.000, 4.650.000, 4.660.000, 4.670.000, 4.680.000, 4.690.000, 4.700.000, 4.710.000, 4.720.000, 4.730.000, 4.740.000, 4.750.000, 4.760.000, 4.770.000, 4.780.000, 4.790.000, 4.800.000, 4.810.000, 4.820.000, 4.830.000, 4.840.000, 4.850.000, 4.860.000, 4.870.000, 4.880.000, 4.890.000, 4.900.000, 4.910.000, 4.920.000, 4.930.000, 4.940.000, 4.950.000, 4.960.000, 4.970.000, 4.980.000, 4.990.000, 5.000.000, 5.010.000, 5.020.000, 5.030.000, 5.040.000, 5.050.000, 5.060.000, 5.070.000, 5.080.000, 5.090.000, 5.100.000, 5.110.000, 5.120.000, 5.130.000, 5.140.000, 5.150.000, 5.160.000, 5.170.000, 5.180.000, 5.190.000, 5.200.000, 5.210.000, 5.220.000, 5.230.000, 5.240.000, 5.250.000, 5.260.000, 5.270.000, 5.280.000, 5.290.000, 5.300.000, 5.310.000, 5.320.000, 5.330.000, 5.340.000, 5.350.000, 5.360.000, 5.370.000, 5.380.000, 5.390.000, 5.400.000, 5.410.000, 5.420.000, 5.430.000, 5.440.000, 5.450.000, 5.460.000, 5.470.000, 5.480.000, 5.490.000, 5.500.000, 5.510.000, 5.520.000, 5.530.000, 5.540.000, 5.550.000, 5.560.000, 5.570.000, 5.580.000, 5.590.000, 5.600.000, 5.610.000, 5.620.000, 5.630.000, 5.640.000, 5.650.000, 5.660.000, 5.670.000, 5.680.000, 5.690.000, 5.700.000, 5.710.000, 5.720.000, 5.730.000, 5.740.000, 5.750.000, 5.760.000, 5.770.000, 5.780.000, 5.790.000, 5.800.000, 5.810.000, 5.820.000, 5.830.000, 5.840.000, 5.850.000, 5.860.000, 5.870.000, 5.880.000, 5.890.000, 5.900.000, 5.910.000, 5.920.000, 5.930.000, 5.940.000, 5.950.000, 5.960.000, 5.970.000, 5.980.000, 5.990.000, 6.000.000, 6.010.000, 6.020.000, 6.030.000, 6.040.000, 6.050.000, 6.060.000, 6.070.000, 6.080.000, 6.090.000, 6.100.000, 6.110.000, 6.120.000, 6.130.000, 6.140.000, 6.150.000, 6.160.000, 6.170.000, 6.180.000, 6.190.000, 6.200.000, 6.210.000, 6.220.000, 6.230.000, 6.240.000, 6.250.000, 6.260.000, 6.270.000, 6.280.000, 6.290.000, 6.300.000, 6.310.000, 6.320.000, 6.330.000, 6.340.000, 6.350.000, 6.360.000, 6.370.000, 6.380.000, 6.390.000, 6.400.000, 6.410.000, 6.420.000, 6.430.000, 6.440.000, 6.450.000, 6.460.000, 6.470.000, 6.480.000, 6.490.000, 6.500.000, 6.510.000, 6.520.000, 6.530.000, 6.540.000, 6.550.000, 6.560.000, 6.570.000, 6.580.000, 6.590.000, 6.600.000, 6.610.000, 6.620.000, 6.630.000, 6.640.000, 6.650.000, 6.660.000, 6.670.000, 6.680.000, 6.690.000, 6.700.000, 6.710.000, 6.720.000, 6.730.000, 6.740.000, 6.750.000, 6.760.000, 6.770.000, 6.780.000, 6.790.000, 6.800.000, 6.810.000, 6.820.000, 6.830.000, 6.840.000, 6.850.000, 6.860.000, 6.870.000, 6.880.000, 6.890.000, 6.900.000, 6.910.000, 6.920.000, 6.930.000, 6.940.000, 6.950.000, 6.960.000, 6.970.000, 6.980.000, 6.990.000, 7.000.000, 7.010.000, 7.020.000, 7.030.000, 7.040.000, 7.050.000, 7.060.000, 7.070.000, 7.080.000, 7.090.000, 7.100.000, 7.110.000, 7.120.000, 7.130.000, 7.140.000, 7.150.000, 7.160.000, 7.170.000, 7.180.000, 7.190.000, 7.200.000, 7.210.000, 7.220.000, 7.230.000, 7.240.000, 7.250.000, 7.260.000, 7.270.000, 7.280.000, 7.290.000, 7.300.000, 7.310.000, 7.320.000, 7.330.000, 7.340.000, 7.350.000, 7.360.000, 7.370.000, 7.380.000, 7.390.000, 7.400.000, 7.410.000, 7.420.000, 7.430.000, 7.440.000, 7.450.000, 7.460.000, 7.470.000, 7.480.000, 7.490.000, 7.500.000, 7.510.000, 7.520.000, 7.530.000, 7.540.000, 7.550.000, 7.560.000, 7.570.000, 7.580.000, 7.590.000, 7.600.000, 7.610.000, 7.620.000, 7.630.000, 7.640.000, 7.650.000, 7.660.000, 7.670.000, 7.680.000, 7.690.000, 7.700.000, 7.710.000, 7.720.000, 7.730.000, 7.740.000, 7.750.000, 7.760.000, 7.770.000, 7.780.000, 7.790.000, 7.800.000, 7.810.000, 7.820.000, 7.830.000, 7.840.000, 7.850.000, 7.860.000, 7.870.000, 7.880.000, 7.890.000, 7.900.000, 7.910.000, 7.920.000, 7.930.000, 7.940.000, 7.950.000, 7.960.000, 7.970.000, 7.980.000, 7.990.000, 8.000.000, 8.010.000, 8.020.000, 8.030.000, 8.040.000, 8.050.000, 8.060.000, 8.070.000, 8.080.000, 8.090.000, 8.100.000, 8.110.000, 8.120.000, 8.130.000, 8.140.000, 8.150.000, 8.160.000, 8.170.000, 8.180.000, 8.190.000, 8.200.000, 8.210.000, 8.220.000, 8.230.000, 8.240.000, 8.250.000, 8.260.000, 8.270.000, 8.280.000, 8.290.000, 8.300.000, 8.310.000, 8.320.000, 8.330.000, 8.340.000, 8.350.000, 8.360.000, 8.370.000, 8.380.000, 8.390.000, 8.400.000, 8.410.000, 8.420.000, 8.430.000, 8.440.000, 8.450.000, 8.460.000, 8.470.000, 8.480.000, 8.490.000, 8.500.000, 8.510.000, 8.520.000, 8.530.000, 8.540.000, 8.550.000, 8.560.000, 8.570.000, 8.580.000, 8.590.000, 8.600.000, 8.610.000, 8.620.000, 8.630.000, 8.640.000, 8.650.000, 8.660.000, 8.670.000, 8.680.000, 8.690.000, 8.700.000, 8.710.000, 8.720.000, 8.730.000, 8.740.000, 8.750.000, 8.760.000, 8.770.000, 8.780.000, 8.790.000, 8.800.000, 8.810.000, 8.820.000, 8.830.000, 8.840.000, 8.850.000, 8.860.000, 8.870.000, 8.880.000, 8.890.000, 8.900.000, 8.910.000, 8.920.000, 8.930.000, 8.940.000, 8.950.000, 8.960.000, 8.970.000, 8.980.000, 8.990.000, 9.000.000, 9.010.000, 9.020.000, 9.030.000, 9.040.000, 9.050.000, 9.060.000, 9.070.000, 9.080.000, 9.090.000, 9.100.000, 9.110.000, 9.120.000, 9.130.000, 9.140.000, 9.150.000, 9.160.000, 9.170.000, 9.180.000, 9.190.000, 9.200.000, 9.210.000, 9.220.000, 9.230.000, 9.240.000, 9.250.000, 9.260.000, 9.270.000, 9.280.000, 9.290.000, 9.300.000, 9.310.000, 9.320.000, 9.330.000, 9.340.000, 9.350.000, 9.360.000, 9.370.000, 9.380.000, 9.390.000, 9.400.000, 9.410.000, 9.420.000, 9.430.000, 9.440.000, 9.450.000, 9.460.000, 9.470.000, 9.480.000, 9.490.000, 9.500.000, 9.510.000, 9.520.000, 9.530.000, 9.540.000, 9.550.000, 9.560.000, 9.570.000, 9.580.000, 9.590.000, 9.600.000, 9.610.000, 9.620.000, 9.630.000, 9.640.000, 9.650.000, 9.660.000, 9.670.000, 9.680.000, 9.690.000, 9.700.000, 9.710.000, 9.720.000, 9.730.000, 9.740.000, 9.750.000, 9.760.000, 9.770.000, 9.780.000, 9.790.000, 9.800.000, 9.810.000, 9.820.000, 9.830.000,



Wirtschaft ist nicht Politik!

Arbeitsordner verlangt Abkehr von staatszentralistischer Wirtschaftsbewandlung und Wirtschaftsdrosselung - Neue Lohn- und Sozialpolitik - Arbeitende Wirtschaft nützt Landwirtschaft mehr als Zölle und Einfuhrsperre

E. F. Der Wirtschaftliche Weltbericht des Arbeitsordners... Wirtschaft ist nicht Politik!

Wirtschaft ist nicht Politik!... Wirtschaft ist nicht Politik!

Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Bei der AG. der Chemischen Produktionsgesellschaft... Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Kredite der Preussenkasse für Konsumgenossenschaften

Verhandlungen der Preussischen Zentralgenossenschaft... Kredite der Preussenkasse für Konsumgenossenschaften

Der Reichsbankrat... Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Der Staat übernimmt das Wechselportefeuille bei der Nationalbank... Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Die Oeserr. Creditanstalt... Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Die Oeserr. Creditanstalt... Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht... Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht... Wirtschaftliche Weltbericht

Die Oeserr. Creditanstalt... Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Fuffermittel aus Holz

Die Deutsche Bergin AG Heidelberg geht zur laufenden Fabrikation von Holzzucker über

Die Deutsche Bergin AG Heidelberg... Fuffermittel aus Holz

Fuffermittel aus Holz

Die Deutsche Bergin AG Heidelberg geht zur laufenden Fabrikation von Holzzucker über

Die Deutsche Bergin AG Heidelberg... Fuffermittel aus Holz

Junkers - Otto Wolf

Die Junkers - Otto Wolf... Junkers - Otto Wolf

Die Junkers - Otto Wolf... Junkers - Otto Wolf

Junkers - Otto Wolf

Die Junkers - Otto Wolf... Junkers - Otto Wolf

Die Junkers - Otto Wolf... Junkers - Otto Wolf

Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Bei der AG. der Chemischen Produktionsgesellschaft... Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Bei der AG. der Chemischen Produktionsgesellschaft... Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Bei der AG. der Chemischen Produktionsgesellschaft... Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Bei der AG. der Chemischen Produktionsgesellschaft... Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Kredite der Preussenkasse für Konsumgenossenschaften

Verhandlungen der Preussischen Zentralgenossenschaft... Kredite der Preussenkasse für Konsumgenossenschaften

Verhandlungen der Preussischen Zentralgenossenschaft... Kredite der Preussenkasse für Konsumgenossenschaften

Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Der Staat übernimmt das Wechselportefeuille bei der Nationalbank... Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Der Staat übernimmt das Wechselportefeuille bei der Nationalbank... Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht... Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht... Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht... Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht... Wirtschaftliche Weltbericht

Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Bei der AG. der Chemischen Produktionsgesellschaft... Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Bei der AG. der Chemischen Produktionsgesellschaft... Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Kredite der Preussenkasse für Konsumgenossenschaften

Verhandlungen der Preussischen Zentralgenossenschaft... Kredite der Preussenkasse für Konsumgenossenschaften

Verhandlungen der Preussischen Zentralgenossenschaft... Kredite der Preussenkasse für Konsumgenossenschaften

Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Der Staat übernimmt das Wechselportefeuille bei der Nationalbank... Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Der Staat übernimmt das Wechselportefeuille bei der Nationalbank... Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Der Staat übernimmt das Wechselportefeuille bei der Nationalbank... Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Der Staat übernimmt das Wechselportefeuille bei der Nationalbank... Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht... Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht... Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht... Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht... Wirtschaftliche Weltbericht

Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Bei der AG. der Chemischen Produktionsgesellschaft... Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Bei der AG. der Chemischen Produktionsgesellschaft... Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Bei der AG. der Chemischen Produktionsgesellschaft... Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Bei der AG. der Chemischen Produktionsgesellschaft... Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Kredite der Preussenkasse für Konsumgenossenschaften

Verhandlungen der Preussischen Zentralgenossenschaft... Kredite der Preussenkasse für Konsumgenossenschaften

Verhandlungen der Preussischen Zentralgenossenschaft... Kredite der Preussenkasse für Konsumgenossenschaften

Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Der Staat übernimmt das Wechselportefeuille bei der Nationalbank... Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Der Staat übernimmt das Wechselportefeuille bei der Nationalbank... Schuldenregelung der Oeserr. Creditanstalt

Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht... Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht... Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht... Wirtschaftliche Weltbericht

Wirtschaftliche Weltbericht... Wirtschaftliche Weltbericht

Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Bei der AG. der Chemischen Produktionsgesellschaft... Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Bei der AG. der Chemischen Produktionsgesellschaft... Kapitalkürzung bei Chemische Milch

Kredite der Preussenkasse für Konsumgenossenschaften

Verhandlungen der Preussischen Zentralgenossenschaft... Kredite der Preussenkasse für Konsumgenossenschaften

Verhandlungen der Preussischen Zentralgenossenschaft... Kredite der Preussenkasse für Konsumgenossenschaften

# Olympia 1932

## Unser Achter und Vierer im Hoffnungslauf

Die deutschen Ruderer halten sich gut — Weitere Erfolge der Boxer — Olga Jordan Vierte im Kunstspringen

Olympia-Sonderdruck der Neuen Mannheimer Zeitung

### Der zweite Tag der Ruderei

Von Angelen, 18. August (Mittel.)

Im Gegensatz zum ersten Tag der Ruderei-Veranstaltungen brachte der Mittwochs im Marine-Club von Long Beach den erwarteten Hoffungslauf. Es wurden die Verläufe im Doppelzweier, Zweier mit Steuermann, im Vierer ohne Steuermann und im Achter ausgetragen.

### Deutschland im Vierer „ohne“ im Hoffnungslauf Die Verläufe:

Die Einleitung der Verläufe des Tages war insofern für die deutschen Ruderer unglücklich, weil die gleichen Boote, die im Vierer „ohne“ im deutschen Boot sehen, wenig später auch am Achter teilnahmen. Man kann es deshalb verstehen, daß der deutsche Vierer nicht mehr ausreichte, als erfolgreich wurde, daß er den Verlust doch nicht mehr gewinnen konnte.

Der deutsche Vierer trat in der Besetzung Krieger, Gabel, Gillinghoff, Heber, Hehlend, Thierlich, Hüblich, Meier, Wauer. Bei 400 Meter lagen noch alle vier Boote auf gleicher Höhe. Im vier Schläg ging dann Kanada vor Amerika (8er Schlag), Deutschland und Australien in Front. Amerika kam dann bei 1000 Meter auf und gewann nach vier Schlägen den ersten Platz. Deutschland war hier bereits zurückgefallen und auch das deutsche Boot war jetzt einem Rückschlagpunkt der Kanadier nicht mehr gewachsen. Im vier Schläg kamen die Kanadier bei 1500 Meter bis auf eine Distanzlage an die Amerikaner heran. Das Publikum durchbrach nun die Abfahrungen, härmte nicht an das Meer vor, weil die Boote mit ab und zu wieder das amerikanische Boot mit einem überheblichen Aufschlag, bei dem auch das deutsche Boot eine glänzende Rolle spielte. Die Amerikaner gewannen mit einer knappen halben Länge vor Kanada und Deutschland. Zum Schluß folgte das deutsche Boot. Gut angekommen war zum Schluß auch noch Deutschland. Das Ergebnis: 1. Amerika 6:29 Min.; 2. Kanada 6:33 Min.; 3. Deutschland 6:38 Min.; 4. Australien 6:43 Min.



Taris-Frankreich Zweiter über 400 m Crawl

Im deutschen Boot wieder gefehlt. Auf gleicher Höhe ging es bis 1000 Meter. Die Amerikaner lagen hier zwei Schläge zurück. Nach auf den nächsten 500 Metern überholte das deutsche Boot die Kanadier und wurde von den Amerikanern überholt. Die Amerikaner gingen hier in Führung und gewannen nach vier Schlägen vor Kanada, während der zum Schluß verbliebenen deutschen Vierer weitere vier Schläge zurückblieb.

Im zweiten Verlaufe gingen nur zwei Boote, Kanada und Australien über die Strecke. Die Amerikaner ruderten hier Schläg und lagen hier nicht in Führung. Das Ergebnis: 1. Kanada 7:04 Min.; 2. Australien 7:12 Min.

### Huby war am Start

Aber unser Doppelzweier wurde geschlagen

Unter Steuermann Huby war von vier Teilnehmern auch nicht überholbar. Hier er lag bei 1000 Metern am Start des Verlaufs zum Doppelzweier ein. Huby lag hier noch unter der Hand. Das deutsche Boot mit Huby-Georgien trat im zweiten Verlaufe auf Amerika (Weber, Wilmert) und wurde nach reichlichem Kampf in 7:14 Min. mit 20 Schlägen geschlagen. Bei 600 Meter hatten die Deutschen geführt, dann gingen die Amerikaner langsam aber sicher in Führung. Das deutsche Boot lag hier hinterher und nicht ausgereicht. Kanada lag in einem Distanz vor dem deutschen Boot. Das Ergebnis: 1. Kanada 7:04 Min.; 2. Australien 7:12 Min.

Der erste Verlaufe trat nach vier Schlägen Kanada, weil im vier Schläg überholte, überlegte in 7:25 Min. vor Australien 7:30 Min. und Australien 7:35 Min. gewannen. Italien konnte ebenfalls in den Hoffnungslauf, Amerika und Kanada haben sich bereits für den Qualifikationslauf qualifiziert.

### Auch der Achter im Hoffnungslauf

Er wurde nur Dritter hinter USA und Kanada

Der Verlauf der Verläufe zum Achter war insofern unglücklich, daß die drei besten Mannschaften Amerika, Kanada und Australien waren und entsprechend hier drei Mannschaften nicht bereits im Verlaufe teilnehmen konnten. Das war ein besonderes Pech für unsere deutsche Mannschaft, die sich nach ganz hervorragender Leistung überhaupt nicht qualifizieren konnte. Das Ergebnis: 1. Amerika 6:29 Min.; 2. Kanada 6:33 Min.; 3. Deutschland 6:38 Min.; 4. Australien 6:43 Min.

Überlebende Mannschaften. Im ersten Verlaufe traten Italien, England, Japan und Australien an. Die Amerikaner, die sich hier qualifiziert haben, gingen nach 700 Meter in Führung, waren hier ungefährdet und legten in einem letzten Schluß mit zwei Schlägen vor England. Das Resultat der Qualifikation war glänzend. Im zweiten Verlaufe trat der vierer ohne Steuermann, der von Cambridge gefahren wurde, wieder nach dem Ziel fünf Boote ungefährdet an. Das Ergebnis war: 1. Italien 6:28 Min.; 2. England 6:34 Min.; 3. Japan 6:38 Min.; 4. Australien. — Die große Überraschung in diesem Verlaufe waren die Japaner, die nach ihrer eigenen Aussage als Teilnehmer nach dem Anlaufen gekommen sind und jetzt um ein Boot die Weiten um die Teilnahme am Hoffnungslauf gebracht hätten. Im Ziel waren die Engländer kaum mit einem Boot vor den Japanern im Front.

### Der deutsche Achter

Erste im zweiten Verlaufe in der Besetzung Dr. Krieger, Gabel, Gillinghoff, Heber, Hehlend, Thierlich, Hüblich, Meier, Wauer. Bei 400 Meter lagen noch alle vier Boote auf gleicher Höhe. Im vier Schläg ging dann Kanada vor Amerika (8er Schlag), Deutschland und Australien in Front. Amerika kam dann bei 1000 Meter auf und gewann nach vier Schlägen den ersten Platz. Deutschland war hier bereits zurückgefallen und auch das deutsche Boot war jetzt einem Rückschlagpunkt der Kanadier nicht mehr gewachsen. Im vier Schläg kamen die Kanadier bei 1500 Meter bis auf eine Distanzlage an die Amerikaner heran. Das Publikum durchbrach nun die Abfahrungen, härmte nicht an das Meer vor, weil die Boote mit ab und zu wieder das amerikanische Boot mit einem überheblichen Aufschlag, bei dem auch das deutsche Boot eine glänzende Rolle spielte. Die Amerikaner gewannen mit einer knappen halben Länge vor Kanada und Deutschland. Zum Schluß folgte das deutsche Boot. Gut angekommen war zum Schluß auch noch Deutschland. Das Ergebnis: 1. Amerika 6:29 Min.; 2. Kanada 6:33 Min.; 3. Deutschland 6:38 Min.; 4. Australien 6:43 Min.

### Interdikt mit Pauli

Nach Verhandlung der Ruderverbände vom Mittwoch hatte unter Sonderberichterstattung, die Mitglieder des Deutschen Ruderverbandes, den Führer des Verbandes Pauli zu sprechen. Pauli erklärte, daß unsere Boote gut gerudert hätten. Die bisherige Leistung sei der vierer mit Steuermann am Dienstag gewesen. Er sei, der einzige Leiter der Veranstaltung, der dem vierer nicht zugehört habe.

## Das Olympische Turnen

Schwaches Interesse der Amerikaner

Als am Mittwochmorgen die Turnen in dem großen Saal des Coliseum, das in der Vorwoche die prächtigen Kämpfe der Leichtathleten vor hunderttausend Zuschauern gesehen hat, ihre Vorbereitungen fertigstellten, waren kaum mehr Leute als die Teilnehmer und ihr engerer landmannschaftlicher Anhang erschienen. Das breite Publikum interessiert sich in Los Angeles überhaupt nicht für das Turnen, obwohl zum Teil ganz hervorragende Leistungen gezeigt wurden.

Einer der besten Turner, der Schweizer Hiltl, trat am Donnerstag nicht mehr an. Er ist verkränkt, weil man ihn seiner Stellung nach in den Arrangements ungenügend behandelt habe.

Die Ergebnisse: Einzelturnen, Herren: 1. Guglielmetto-Italien und Soestmann-Deutschland 10,1 Punkte; 2. Keri-Italien 9,2 P.; 3. Goussard-USA 8,8 P.; 4. Joseph-USA 8,4 P.; 5. Vello-Ungarn. Turnen an den Ringen: 1. Vello-Ungarn und Berrera-Italien je 10,7 P.; 2. Keri-Italien 9,8 P.; 3. Goussard-USA 8,8 P.; 4. Soestmann-Deutschland 8,2 P.; 5. Guglielmetto-Italien 8,2 Punkte.

### Mannschaftskämpfe im Sabelstechen

Nach Eröffnung der Turnspiele begann am Mittwochmorgen im Coliseum der Kampf des Sabelstechens, an dem Deutschland und Italien in der Mannschaftskämpfe durch Ernst Gömböc vertreten ist. Zunächst werden allerdings erst einmal die Mannschaftskämpfe erledigt. Bei den Turnen waren vier Mannschaften mit 145 und 100 Punkten über Deutschland mit 85 erfolgreich, während bei Italien und Amerika mit einem Haarschnitten von 5:3 trennten.

### Das olympische Bogenturnier

Ein schöner Sieg des Deutschen Bernhöfer

Wegen es stand für die Amerikaner. Das „Kubiterium“, das noch circa 4000 Zuschauer hat, wurde bei dem olympischen Bogenturnier als zu klein, um die Massen der Interessierten zu fassen. Nach am Mittwoch war bei der Eröffnung der Kämpfe der große Saal überfüllt. Der deutsche Kampf des Tages bei der Deutschen Weltmannschaftskämpfe Bernhöfer bei seiner Begegnung mit dem Australier Howe. Während des ganzen Kampfes ging das Publikum nicht mit und es gab es für die höchst hervorragende Leistung des Deutschen Hüblichen Weltmannschaftskämpfe Bernhöfer, die Schärfe von Hüblich hervorzuheben und da er es in ein hervorragendes Bogenschießen gelang ihm das auch. Ganz im Gegensatz zu seiner bisherigen Form gelang es ihm, das deutsche Team zu schlagen und es hatte seinen Gegner mit einem Schlägerlein zu. Der Australier kam überhaupt nicht

bei über den Zeitpunkt der Begegnung hinaus und habe im Doppelzweier bereits eine sehr gute Stellung gezeigt. Nach der Begegnung von Huby weiter fortgesetzt, so wird man für den Doppelzweier immer noch Hoffnung haben. Ganz allgemein seien die Leistungen auf der olympischen Regatta ganz hervorragend, das gelte vor allem für den amerikanischen Doppelzweier, den italienischen Achter und für die Italiener. Allerdings könne man aus den bisherigen Werten noch keine Schlüsse ziehen, da die Teilnehmer in verschiedenen Verläufen bereits bestanden. Die Teilnehmer an den Wettbewerben haben zu hören. Zum Schluß möchte Pauli, als persönlicher Beobachter, die Leistungen der Achter besprechen. Der deutsche Achter habe das gefehlt, was in ihm liegt, seine Niederlage sei nicht schmerzhaft gewesen.

### Behe jetzt an vierter Stelle

Das Ergebnis der Einzelkämpfe

Die 11 Boote der Einzelkämpfe erreichten am Mittwoch auf dem Ozeanstrand vor der Zeile 10 die 7. und 8. Qualifikationsplätze. Bei frühem Wind konnten sich am Donnerstag die Teilnehmer der Einzelkämpfe durchsetzen. Sieger der 7. Begegnung war der Australier Vetter. Der deutsche Vierer belegte hier einen guten vierten Platz. Am Nachmittag trat der vierer ohne Steuermann an. Sieger der 8. Begegnung war der Spanier Comino, während der vierer ohne Steuermann den letzten Platz einnahm. — Im Wettbewerb der 1000 Meter trat noch acht Teilnehmer an. Sieger mit 27 Punkten vor Frankreich 26 P., Spanien 24 P., Deutschland 23 P., England 22 P. und Kanada 21 Punkte.

### Amerikaner liegt in der Starke

Die Starke liegt am Mittwoch ihren Wettkampf ab. Sieger der letzten Begegnung war der Australier Vetter. Der vierer ohne Steuermann trat am Donnerstag an. Sieger der 7. Begegnung war der Australier Vetter. Der deutsche Vierer belegte hier einen guten vierten Platz. Am Nachmittag trat der vierer ohne Steuermann an. Sieger der 8. Begegnung war der Spanier Comino, während der vierer ohne Steuermann den letzten Platz einnahm. — Im Wettbewerb der 1000 Meter trat noch acht Teilnehmer an. Sieger mit 27 Punkten vor Frankreich 26 P., Spanien 24 P., Deutschland 23 P., England 22 P. und Kanada 21 Punkte.

### Auch die Meister im Aktion

Als letzter der bei den Olympischen Spielen vertretenen Sports bei am Mittwoch das Rennen im Aktion erzielte. Deutschland ist hier leider nicht vertreten, obwohl wir kaum auf einem anderen Gebiet eine bessere Chance gehabt hätten.

### Frankreich gewinnt die Dreifachprüfung

Die Dreifachprüfung wurde auf dem höchsten Gelände des Turnens am Donnerstag ausgetragen und ist Frankreich von Deutschland besiegt worden.

1. Kanada-Japan 1:10,9 Min. (Weber-Georgien), 2. Australien-Frankreich 1:12,2 Min.; Kanada-USA 1:13,1 Min.; 3. Japan-Japan 1:13,8 Min.; 4. Kanada-Kanada 1:14,2 Min.; 5. Australien-Frankreich 1:15,2 Min.; Kanada-USA 1:16,1 Min.; 6. Australien-Frankreich 1:17,2 Min.; 7. Kanada-USA 1:17,7 Min.; 8. Australien-Frankreich 1:18,2 Min. Unplatziert: Kanada, Australien-Frankreich.

### Olga Jordan-Nürnberg Vierte

Drei Amerikanerinnen beim Kunstspringen in Front. Man sollte gar nicht anders erwarten, als daß in den Qualifikationen der Damen drei Amerikanerinnen in Front stehen würden. Diese deutsche Vertreterin, Olga Jordan-Nürnberg, war verhältnismäßig sehr gut. In den 10 Qualifikationen zu den Amerikanerinnen und wurde ihr ein Kunststück bei der vier etwas besser gelungen. In der vier lag sie noch eine Bronzemedaille vor Kanada. Das Kunstspringen wurde von acht Teilnehmerinnen bestritten. Neben in den Qualifikationen erzielte es 10, lag die Amerikanerinnen mit ihrem hohen technischen Niveau und ihrer besonderen Technik nicht zu schlagen sein würden. Nach den drei Qualifikationen führte mit den Noten 11,00, 10,15 und 14,90 Olga Jordan vor Kanada, Maria Kowalski und Georgia Coleman. Olga Jordan hatte bei den drei ersten 10,00, 11,00 und 13,50 hier schon mit einem Vorsprung vor den übrigen Konkurrentinnen an die vier



Die Nürnbergerin Olga Jordan Vierte im Kunstspringen

Stelle gelang. — Wahre Weltbestleistungen gab es im Wettbewerb bei den Qualifikationen, wo die Amerikanerinnen ihre ganze Kunst zeigten. Maria Kowalski lag bei der vier bei der Spitze und erzielte bei der vier die Weltbestleistung. Ihr hoher Sprung wurde mit 18,40 gemessen. Die Dame Kowalski und Olga Jordan hatten bei der beiden anderen Qualifikationen, Olga Jordan verzeichnet ihren Vorsprung gegenüber den übrigen Teilnehmerinnen durch einige sehr hohe und sauber ausgeführte Sprünge. Ein geschickter Haarschnitt im Wasser brachte der Deutschen 15,20 Punkte, ein weiterer Haarschnitt mit Haarschnitt und hohem Sprung 14,90 Punkte und im letzten Sprung, einem einstufigen Sprung, erzielte sie bei 14,00 Punkte. Das Ergebnis: 1. Georgia Coleman-USA 17,20; 2. Kowalski-USA 16,20; 3. Olga Jordan-USA 15,20; 4. Olga Jordan-USA 14,90; 5. Kowalski-USA 14,70; 6. Kowalski-USA 14,70; 7. Kowalski-USA 14,70; 8. Kowalski-USA 14,70 Punkte.

### Erabbe knapp vor Jean Zati

Podender Kampf im 100 Meter Schwimmrennen

Zum erstenmal in einer Schwimmkonkurrenz der Damen gleichen die Japaner knapp geschlagen. In der Qualifikation des 100 Meter Schwimmens lag der Amerikaner Erabbe knapp vor dem französischen Teilnehmer Jean Zati. Vom Start weg führte der Amerikaner, der bei 200 Meter ging der Amerikaner aber nur, 100 Meter vor dem Ziel lag er bereits an zweiter Stelle und nur fünf er auch den Amerikaner an. Er kam zu einem schmerzhaften Sturz, das von den Zuschauern mit einer leidenschaftlichen Anteilnahme verfolgt wurde. In die beiden lag gleich zeitig ankommen, herrschte im ersten Moment völlige Unklarheit, da niemand sagen konnte, wer das Rennen gewinnen sollte. Nur die Zeitnehmer hatten eine knappe Differenz zugunsten der Amerikaner erachtet. Man kann es verstehen, wie groß der Jubel war, als der Sieg Erabbes bekanntgegeben wurde. Die Teilnehmer am Qualifikationslauf waren die Amerikanerinnen Erabbe, die bei 100 Metern 1:14,20 Min., gewann dem Teilnehmerin von Zati (1:14,70) nahe. Das Ergebnis: 1. Erabbe-USA 1:14,20; 2. Jean Zati-Frankreich 1:14,70; 3. Coleman-USA 1:15,20; 4. Kowalski-USA 1:15,70; 5. Kowalski-USA 1:16,20; 6. Kowalski-USA 1:16,70; 7. Kowalski-USA 1:17,20; 8. Kowalski-USA 1:17,70 Punkte.

### Abreise der deutschen Leichtathleten

Die deutschen Leichtathleten reisen am kommenden Sonntag in Los Angeles ab. Die Abreise nach Los Angeles, wo sie heute im Sonderzug gegen 12:00 anreisen.

# Bessere Drucksachen für weniger Geld!

Die zeitgemäß eingerichtete Druckerei Dr. Haas, Neue Mannheimer Zeitung GmbH, ist als Pflegerin bester Wertarbeit bekannt

Todes-Anzeige

Nach Gottes unerlöschlichem Ratschluß wurde uns unsere herzengute, treusorgende Mutter, Frau

Susanna Korn Wwe. geb. Selzer

im Alter von 68 Jahren durch Herzschlag entrissen. Nach kurzer Trennung ist sie unserem guten Vater nachgefolgt.

Mannheim, den 10. August 1933  
Bellenstraße 40

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet am Freitag, den 12. 8., nachm. 1/2 Uhr von der städt. Leichenhalle aus statt.

Sehen Sie mal nach, ob Sie zwischen Ihren Zehen solche Anzeichen haben



Unangenehme Erscheinung, guert sich zu sehen

Ist die Haut zwischen Ihren Zehen leicht rot? Ist Ihre Haut rauh oder bröckelt? Ist die Haut weiß und mit Unangenehmer Geruch? Diese Anzeichen zeigen den Anfang eines Fußpilzes, der durch Überfeuchtigkeit und übermäßige Transpiration entsteht und oft übersehen wird.

Wichtig ist, Sie solche Anzeichen finden, handeln Sie sofort. Ziehen Sie dem Wasser Saltrat Robell zu, bis der freigesetzte Sauerstoff es möglich macht. Wenn Sie Ihre Füße in dieses milchige Sauerstoffhaltige Fußbad setzen, dringt der Sauerstoff in die Poren ein und vernichtet die Keime, die dieses Übel verursachen.

Wichtig ist, Sie Saltrat Robell wunde Füße, bedeckt mit Fußcreme, die befeuchtet, kühlt und kühlt. Durch dieses milchige Bad werden die Fußcreme bis tief zur Wurzel weicht, so daß man sie mit Bürsteln und einem Schwamm entfernen kann.

Nach ein paar Saltrat-Bädern macht Ihnen das Sehen gar nichts aus. Sie können den ganzen Tag laufen oder die ganze Nacht schlafen, und dabei oft Schuhe verwenden, die eine Nummer kleiner sind. Millionen von Menschen benutzen Saltrat. Es kostet nur wenig und ist in allen einschlägigen Geschäften erhältlich. Preisliste: Saltrat Robell, Mannheim, D 1, 3, Tel.: 222 21.

Tieferebühnen machen wir Mitteilung von dem glücklichen Hinscheiden unserer lieben Kollegin, Fräulein

Maria Janson

Hauptlehrerin an der Liselotteschule

In unermüdlicher Sorge wirkte sie für das Wohl der Schule. Ihr warmes Herz und großes Wissen stellte sie völlig in den Dienst für die ihr anvertraute Jugend. Ihren Schülern, Kolleginnen und Kollegen war sie ein Vorbild treuer Pflichterfüllung bis in den Tod.

Der Direktor u. das Kollegium der Liselotteschule

Aukt. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Wegen früh auf der Freibrant Raffleisch, Freitag, den 12. August 1933, nachm. 2 Uhr

Zwangs-Versteigerung  
Wegen früh auf der Freibrant Raffleisch, Freitag, den 12. August 1933, nachm. 2 Uhr

Zwangsversteigerung

Freitag, den 12. August 1933, nachm. 2 Uhr wird im hiesigen Wandfessel Qu. 4, 3 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsbüro öffentlich versteigert: 1. Grundstück, 1. Etage, 1. Stockwerk, 1. Zimmer, 1. Küche, 1. Bad, 1. WC, 1. Keller, 1. Hof, 1. Garten, 1. Stall, 1. Scheune, 1. Stall, 1. Hof, 1. Garten, 1. Stall, 1. Scheune.

Offene Stellen

Zum Rang der Deutschen Erbschaftlichen Gesellschaft am 5., 6. u. 7. Sept. wird ein

Parlaments-Stenograph gesucht.  
Wichtig, bei Dr. Grottel, Friedrichstraße 2.

Holzbranche!

Bediensteter Dampf- und Gabelkraft (Spezialist Holztransport) für ein in C. für den Holztransport nach Umgebung, sowie Platz- und Holzgeschäft. Näheres, gut eingeführt.

Vertreter

Hell, Kugelholz mit Kugel der Holzbranche. Näheres, gut eingeführt.

Besserer Damenberuf!

Als Mannheimer Niederleistung wird Dame im Alter von 25-45 J. als Sekretärin gesucht. Näheres, gut eingeführt.

Mädchen

Mit gut. Schuln. bei fester u. weichen L. in Bekleidungs- u. Schuhgeschäft. Näheres, gut eingeführt.

J. Mädchen

Mit gut. Schuln. bei fester u. weichen L. in Bekleidungs- u. Schuhgeschäft. Näheres, gut eingeführt.

Stellen-Gesuche

Seiten tüchtige Stenotypistin (Privatkretärin) 20 Jahre, ist bereit, gegen geringes Gehalt zu arbeiten. Näheres, gut eingeführt.

Kauf-Gesuche

Zu überzügen gesucht: 1. Zimmer, 1. Küche, 1. Bad, 1. WC, 1. Keller, 1. Hof, 1. Garten, 1. Stall, 1. Scheune.

Kolonialwarengeschäft

In guter Verkehrslage. Näheres, gut eingeführt.

Miet-Gesuche

Wasser- und Gas (1000 l. u. 10, 22) gesucht. Näheres, gut eingeführt.

3 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

2 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

3 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

2 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

3 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

2 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

3 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

2 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

3 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

2 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

3 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

2 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

3 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

2 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

3 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

2 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

3 Zimmer - Wohnung möbl. u. unmöbl. gesucht. Näheres, gut eingeführt.

Tafelöl 45 unsere bekannte Qualität, Ltr. -.50

Sauerkraut -.12, Eisbonbons 1/2 Pf. -.20, Bierwurst Pf. -.75, Wermut-Wein Ltr. -.78, Corvelatw. Pfund 1.25, Trübe Tomaten 5 Pf. -.52

Erfrischungsraum: 80, KANDER 50, nur noch einige Tage!

Zwangsversteigerung

Freitag, den 12. August 1933, nachm. 2 Uhr wird im hiesigen Wandfessel Qu. 4, 3 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsbüro öffentlich versteigert: 1. Grundstück, 1. Etage, 1. Stockwerk, 1. Zimmer, 1. Küche, 1. Bad, 1. WC, 1. Keller, 1. Hof, 1. Garten, 1. Stall, 1. Scheune.

Vermietungen

Weinwirtschaft  
Stadtlage, befeuchtet, mit Wohnung zu vermieten. Näheres, gut eingeführt.

Günstige Gelegenheit!  
In boson Innenstadtviertel GASTHAUS sofort preiswert zu verpachten. Näheres, gut eingeführt.

Sofort vermietbar:  
1. Schöne Räume, in der Nähe gelegen, mit Zentralheizung, u. Kacheln u. Holz. Näheres, gut eingeführt.

Herrschaftl., sonnige 9 Zimmer - Wohnung  
1. Et., gr. Zimm., Zentralheizg., Kaminofen, Heizung, Bad, WC, etc. Näheres, gut eingeführt.

Schöne 7 1/2 Zimmer - Wohnung mit reichl. Zubehör  
Sonnig, per 1. 10. 33 an verm. Näheres, gut eingeführt.

Sonnige 6-7 Zimmer - Wohnung  
mit Zentralheizg., Bad, WC, etc. Näheres, gut eingeführt.

4 Zimmer - Wohnung  
mit groß. U. 10. 33 an verm. Näheres, gut eingeführt.

Hebelstraße 9  
Herrschaftliche 4 Zimmerwohnung  
per 1. 10. 33 an verm. Näheres, gut eingeführt.

Schöner Laden  
mit 2 Zimmern u. Küche auf dem Marktplatz per 1. 10. 33 an verm. Näheres, gut eingeführt.

2 leerer Zimmer  
Lagerkeller  
zu vermieten. Näheres, gut eingeführt.

Zu vermieten:  
7 Zimmer, Küche  
mit Zentralheizg., Bad, WC, etc. Näheres, gut eingeführt.

4 Zimmer - Wohnung  
mit 2 Bädern, Bad, WC, etc. Näheres, gut eingeführt.

3 Zimmer und Küche  
mit 2 Bädern, Bad, WC, etc. Näheres, gut eingeführt.

2 Zimmer und Küche  
mit 2 Bädern, Bad, WC, etc. Näheres, gut eingeführt.

3 Zimmer und Küche  
mit 2 Bädern, Bad, WC, etc. Näheres, gut eingeführt.

2 Zimmer und Küche  
mit 2 Bädern, Bad, WC, etc. Näheres, gut eingeführt.

3 Zimmer und Küche  
mit 2 Bädern, Bad, WC, etc. Näheres, gut eingeführt.

2 Zimmer und Küche  
mit 2 Bädern, Bad, WC, etc. Näheres, gut eingeführt.

3 Zimmer und Küche  
mit 2 Bädern, Bad, WC, etc. Näheres, gut eingeführt.

2 Zimmer und Küche  
mit 2 Bädern, Bad, WC, etc. Näheres, gut eingeführt.

3 Zimmer und Küche  
mit 2 Bädern, Bad, WC, etc. Näheres, gut eingeführt.

Der Platz an der Sonne  
In Wiesbaden gehört der WIESBADENER ZEITUNG  
Sie steht am höchsten in der Gunst des Publikums und ist deshalb am werbekräftigsten. Verlangen Sie unverbindlich ein ausführliches Angebot, Zahlen u. Unterlagen durch die Werbeabteilung der Wiesbadener Zeitung

LEBENSMITTEL  
billig und gut  
Appetit-Mettwurst, Ockocher Schinken, Bierwurst in Kl. Blase, Plomenschmalz, Dörrfleisch, Schweizer-Käse, Mühlener, Rahm, Delik. Käse, Gutmilker-Butter, Allg. Dörr-Weichkäse, Suppenhühner, Frisch ger. Süßbückinge, Makrelen, Zarte Matjesheringe, Oelbarden, Pflaster Heringstalt, Rollmöps, Dörrfleisch, Geseberg 15, Seehais, Pfäfers Weißkorn, Erbsen, Ananas, Erdbeeren, Geseberg 15, Seehais, Pfäfers Weißkorn, Erbsen, Ananas, Erdbeeren, Geseberg 15, Seehais, Pfäfers Weißkorn, Erbsen, Ananas, Erdbeeren

